

[10575.] Ich erlaube mir nochmals die Aufmerksamkeit auf die beabsichtigte Herausgabe meines:

**Versuch einer Geschichte  
des deutschen Buchhandels im 17.  
u. 18. Jahrh.**

(ca. 16—17 Bog. 8. 25 N<sup>r</sup> baar)  
zu lenken und um die Theilnahme der Collegen-  
schaft dafür zu ersuchen.

Der Druck hat so eben begonnen, obgleich die zur Deckung der Kosten erhofften 160 Bestellungen noch nicht erreicht sind. Weitere Bestellungen erbitte ich auf dem angehängten Wahlzettel bald möglichst, da die Auflage nur sehr klein sein wird.

**A. Kirchhoff**  
(in der Hinrichs'schen Buchh.)  
(vide Wahlzettel.)

[10576.] Am 25. dieses Monats erscheint:  
**Der wahre Protestant. In zwanglosen  
Heften, herausg. von Dr. Marriott.  
Drittes Heft. Geh. \*9 N<sup>r</sup>, 30 fr. 1 fr.  
15 cts.**

Indem wir Sie auf den unten verzeichneten Inhalt aufmerksam machen, ersuchen wir Sie um recht thätige Verwendung und liefern sowohl von diesem als auch von den früher erschienenen Heften auf Verlangen Exemplare à Cond. Endlich machen wir Sie noch darauf aufmerksam, daß dieses dritte Heft wegen des gründlichen Auffasses des Herrn Dr. Sander stärker als die vorhergehenden ist, ohne im Preise erhöht zu sein.

Einzelne Hefte werden nicht abgegeben, u. verpflichtet sich der Käufer der ersten Hefte zur Abnahme des ganzen ersten Bandes der aus vier bis fünf Heften bestehen wird.

Eine baldige und möglichst genaue Angabe Ihrer festen Continuation wäre mir sehr erwünscht.

**Inhalt:**

Die Zukunft der evangel. Kirche, von Predat Kayff.  
Der Beruf der Protestanten, Rom gegenüber in dieser Zeit, von Dr. J. F. C. Sander, Superintendent der Elberfelder Kreis-Synode.  
Der politische Gesichtspunkt dem religiösen auf dem Reichentage in Bremen gleichgestellt von Major von Polen.  
Oberconsistorialrath Dr. Stahl im Widerspruch mit den Bekenntnisschriften der evangelischen Kirche.  
Die gegenwärtige Verfolgung der Evangelischgesinnten in Lothara nach den Altkatholiken beschrieben.  
In die römische Kirche das Babylon der Offenbarung Johannis?  
Bibel-Verbrennungen in Irland in der neuesten Zeit.

Basel, den 8. Novbr. 1852.  
**Bahumaiers Buchh. (G. Detloff.)**  
(vide Wahlzettel.)

[10577.] **Vorläufige Anzeige.**  
In meinem Verlage erscheint auch für  
**1853:**

**Journal  
DES DEMOISELLES**  
augmenté du  
*journal des jeunes personnes,  
du magasin des demoiselles,  
du journal des jeunes filles,  
de la brodeuse et du bon ton.*

Bestellungen darauf bitte mir rechtzeitig zukommen zu lassen.

Leipzig, im November 1852.  
**J. P. Meline.**

[10578.] Hannover, den 24. Septbr. 1852.  
Hierdurch beehre ich mich, Ihnen die Mittheilung zu machen, dass vom nächsten Jahre an in meinem Verlage erscheinen wird:

**BONPLANDIA,**

*Zeitschrift für angewandte Botanik.*  
Redigirt von **Berthold Seemann**  
in London.

(Officielles Organ der Kaiserlich Leopoldinisch-Carolinischen Akademie der Naturforscher.)

Diese Zeitschrift soll, wie Sie aus dem Programm ersehen, dem praktischen Leben gewidmet sein und wird daher unter Naturforschern überhaupt, wie namentlich unter *Medicinem, Pharmaceuten, Droguisten, Kunstgärtnern, Forst- und Landwirthen* etc. ein grosses Publicum finden. Der berühmte Herausgeber, welcher im Auftrage der Britischen Regierung als Botaniker die Reise um die Welt machte und in einem auf Befehl der Admiralität jetzt in London erscheinenden Werke darin die auf dieser beinahe fünfjährigen Reise gemachten Entdeckungen niederlegt, hat sich zur Herausgabe der „Bonplandia“ mit den ausgezeichnetsten Botanikern verbunden und wird, durch die tüchtigsten Kräfte unterstützt, die Zeitschrift belehrend und interessant zu halten wissen.

Von dem Ordinarpreise  $3\frac{1}{3}$   $\text{fl}$  pr. Jahr gewähre ich, um Ihre gütige Verwendung auch lohnend zu machen,  $33\frac{1}{3}$  % Rabatt und notire Ihnen den Jahrgang mit 2  $\text{fl}$  7 N<sup>r</sup> netto.

Haben Sie die Güte, die Probenummern zu verbreiten und mir Ihre Bestellungen möglichst bald einzusenden. No. 1—3 kann ich in geringer Anzahl als Probe senden, von No. 4 an aber nur fest mit Berechnung expediren.

Mit hochachtungsvoller Ergebenheit  
**Carl Rümpler.**

[10579.] Im Laufe dieses Monats erscheint in meinem Verlage:

**H. Hübsch** (Gr. Bad. Ober-Baudirector),  
**Bauwerke. 2. Folge. 1. u. 2. Heft. Von  
6 Bl. gr. Folio. à 3  $\text{fl}$ .**

**Eisenlohr, Fr. Prof., Ornamentik der  
Baugewerke. 11. u. 12. Heft, à 1 $\frac{1}{2}$   $\text{fl}$ .**

Hieraus besonders:  
— Gemalte Bauverzierung für Zimmer-  
maler. 6 Blatt. 2  $\text{fl}$ .

— Bauverzierungen in Holz. 4. Heft.  
10 Bl. 2  $\text{fl}$ .

Album englischer Landhäuser, Villen u. s. w.  
12 Bl. in gr. 4. Geh. 1 $\frac{1}{2}$   $\text{fl}$ .  
Carlsruhe, im Novbr. 1852. **J. Veith.**  
(vide Wahlzettel.)

[10580.] **Zur Nachricht.**

Als Erwiderung auf die vielen Anfragen zeige ich hiermit an, daß der II. Band von

**Ficquelmont, Lord Palmerston, Eng-  
land und der Continent**

durch die Krankheit des Herrn Verfassers verzögert, erst bis Ende dieses Monats erscheint, und daß die französische Ausgabe in Paris auch nicht früher ausgegeben wird.

Wien, d. 3. November 1852.  
**Friedrich Manz.**

[10581.] **Kaulbach's Wandgemälde.**

Aus verschiedenen Anfragen ersehe ich, daß Zweifel über den Preis dieses Werkes entstanden sind, und weitere Auskunft über Größe und Ausführung der Blätter gewünscht wird. Ich erlaube mir deshalb hierdurch auf die an mich gestellten Fragen ganz ergebenst zu erwidern, daß

a) die Ausgabe mit der Schrift in  
4 Lieferungen à  $9\frac{1}{2}$   $\text{fl}$  37  $\text{fl}$  10  $\text{N}$   
und 6 „ „ à 14  $\text{fl}$  88 „ — „  
10 Bfgen. in Summa 125 „ 10 „  
vor der Schrift in  
4 Lieferungen à 14  $\text{fl}$  56  $\text{fl}$   
und 6 „ „ à 22  $\text{fl}$  132 „  
10 Bfgen. in Summa 188 „

erfolgen wird;  
b) in der Regel alle 9 bis 12 Monate eine Lieferung erscheinen wird;

c) die Ausführung der Stiche etwas weiter geht als die sogenannte Carton-Manier, und wiederhole, daß kein Blatt ausgegeben wird, welches nicht mehrmals der Prüfung des Herrn von Kaulbach unterlegen, und dessen volle, nicht leicht zu erlangende, Billigung erhalten hätte;

d) die Papiergröße der 18 kleineren Blätter ist  $31\frac{1}{2}$  Zoll breit,  $23\frac{1}{2}$  Zoll hoch; die 6 übrigen, den Hauptbildern gewidmeten, sind verhältnißmäßig größer.

e) Den wiederholten Anfragen um à Cond. Sendungen kann ich beim besten Willen nicht entsprechen. Eine erste Lieferung zur Gewinnung von Subscribenten baar zu beziehen wird nirgend Verlust, wohl aber reichen Gewinn herbeiführen.

f) Durch einen Zufall, welchen Herr von Kaulbach für eine Platte angeordnet, hat sich die Ausgabe der ersten Lieferung um etwas verzögert, ich darf aber hoffen, dieselbe trotz dem noch vor Weihnachten herauszubringen.

Endlich erlaube ich mir nochmals, Sie zu ersuchen, ein außergewöhnliches Wirken an ein außergewöhnliches Werk zu setzen, der Erfolg wird nicht auf sich warten lassen.

Berlin, den 6. Novbr. 1852.  
Mit aller Hochachtung  
**Alexander Duncker.**

[10582.] In 8—14 Tagen erscheint:

**Onkel Tom's Hütte.**

**Wohlfeilste**

(Stereotyp-) Ausgabe.

Circa 20 Bogen in Klein-Octav.

Preis 10 Neugroschen.

In Rechnung mit 25 %.

Gegen baar mit 50 % und  $13\frac{1}{2}$  Gr.

Ihre Bestellungen wollen Sie mir gefälligst auf dem angebrachten Zettel zukommen lassen.

Leipzig, 15. Nov. 1852.

**G. S. Friedlein.**

(vide Wahlzettel.)

[10583.] **Crüger's Schule der Physik**  
betreffend.

Durch die Krankheit des Herrn Verfassers ist das Erscheinen der 2. Lieferung verzögert worden. Dieselbe befindet sich jetzt unter der Presse und wird Anfangs December ausgegeben. Um fernere thätige Verwendung für dies anerkannt vorzügliche Werk bittet

**G. W. Körner.**

Erfurt, Mitte November 1852.

247 \*